

Verdacht von illegalen Spielautomaten in WinWin-Casinos

Utl.: Video-Lotterie-System nur auf dem Papier? =

Wien (OTS) - Der Verein VPT, der unter anderem erfolgreich gegen "Gewinnspielabzockfirmen" vorgeht, hat nun auch dem illegalen Glücksspiel den Kampf angesagt.

Nach Recherchen besteht nunmehr gegen die im Umfeld der Casinos Austria angesiedelte Glücks- und Unterhaltungsspiel Betriebs GmbH, welche WinWin-Casinos in ganz Österreich mit über 500 Automaten unterhält, der Verdacht, dass diese ein Video-Lotterie-System betreibt, welches nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht. "Es wäre erforderlich, dass ein zentraler Server die Entscheidung über das Spielergebnis eines jeden Spiels mit einem Zufallsgenerator bestimmt", so Rechtsanwalt Dr. Christian Horwath.

Experten haben bestätigt, dass es sich wahrscheinlich um kein zentralseitiges System einer VLT bei den WinWin-Casinos handelt. Daraus könnte man den Schluss ziehen, dass es sich nicht um eine "echte VLT" handelt und somit vermutlich Spielautomaten in den WinWin-Casinos stehen, welche behördlich nicht genehmigt wurden (Verbot des "kleinen Glücksspiels" zB in Tirol, Salzburg, Oberösterreich), obwohl eine Konzession für den Betrieb von VLTs besteht, diese jedoch offensichtlich technisch nicht den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend umgesetzt wurde..

An die Staatsanwaltschaften, Finanzpolizei (vormals SOKO) und die Bezirksverwaltungsbehörden wurde der Sachverhalt zur weiteren Überprüfung übermittelt.

Rückfragehinweis:

VPT - Verein zur Prävention gegen unerlaubte Werbeanrufe und Telefonbetrug, sowie zur Spielerschutz
Presseabteilung
Tel.: +43 1 233 233 023
mailto:presse@verein-vpt.at
http://www.verein-vpt.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12277/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

171605 Feb 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110217_OTS0231